

Fragen zur fächerübergreifenden Matura: Chemie-Philosophie

- 1) "Die Wissenschaft wird manchmal als ein elegantes Spiel angesehen, das nach sorgfältig ausgetüftelten Regeln gespielt werden muss; ein Spiel, welches intellektuelle Anregung für die Spieler bringt und von den Zuschauern bestaunt wird, weil auf mysteriöse Weise neue und fabelhafte Dinge entdeckt werden." (Zimbardo, 1983)

Was versteht man in der Philosophie (Wiener Kreis, Popper) unter **Wissenschaft**? Erkläre die einzelnen Theorien und zeige anhand aufeinanderfolgender **Atomtheorien** die Gültigkeit Popperscher Auffassungen.

- 2) *Diese Wahrheit war nämlich, dass das Leben ein Unsinn sei. Ich lebte gleichförmig weiter, wanderte und wanderte, und gelangte schließlich an einen Abgrund, und deutlich sah ich hier, dass mich nichts anderes als das Verderben erwartete. Und still stehen war unmöglich, ein Zurück gab es auch nicht und ebenso unmöglich war es auch, die Augen zu schließen, um die Leiden nicht zu sehen, die vor mir lagen - den unvermeidlichen Tod - die völlige Vernichtung. Es war dahin gekommen, dass ich - ein gesunder, glücklicher Mensch - fühlte, dass ich nicht mehr weiter leben könne: eine unbestimmbare Macht zog mich dahin, mich irgendwie meines Lebens zu entledigen.* « (Leo Tolstoi)

Welche **psychische Erkrankung** dürfte beim russischen Schriftsteller vorgelegen haben?

Nenne dafür typische **Symptome** und mögliche **Behandlungsstrategien**.

- 3) 1958 formulierte K. Jaspers: "Unser Zeitalter muss lernen, dass nicht alles zu "machen" ist." Einem Philosophen, so schreibt er weiter, komme es zu, zur Besinnung aufzurufen.

Lege den Standpunkt von **K. Lorenz** dar, setze Dich mit einer **Ethik unserer Zeit** auseinander und nenne Beispiele aus dem Bereich Chemie, für die die **Einschränkung des Nichtmachens** möglicherweise hätte gelten sollen.

- 4) „**Neurosen** und **Psychosen** sind Ausdrucksformen von Menschen, die den Mut verloren haben.“

Alfred Adler (1870 - 1937)



Vergleiche die beiden psychischen Erkrankungen miteinander und besprich Prinzipielles zu den **Psychopharmaka** mit Schwergewicht auf **Schlafmitteln**.

Dezember 2002